

Kirchengemeinde Spornitz

Gemeindebrief



*Gottesdienste und Veranstaltungen
in der Gemeinde
von
Mai – August 2025*

Monatsspruch Juni 2025

„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf“ (Apg 10,28)

Wir befinden uns mitten in der Apostelgeschichte und dennoch ganz am Anfang der christlichen Kirche. Es ist ein epochaler Wendepunkt in der Missionsgeschichte. Der Protagonist ist Petrus. Ein Jünger Jesu voll Feuer von Anfang an. Niemand, der sich Sorgen um soziale Konventionen macht. Trotzdem gibt es einen fast unüberwindbaren Graben, der die junge Kirche von der heidnischen Umwelt trennte. Speisevorschriften und bestimmte Festtage zogen eine klare Grenze zu anderen Völkern, es waren sog. *cultural identity marker*. Jüdische Familien aßen kein Fleisch, das einem anderen Gott geopfert oder geweiht wurde, das machte das gemeinsame Essen fast zu einem Ding der Unmöglichkeit. Diese Unterschiede umfassten nicht nur Lehrdifferenzen, sondern haben mit Lebensweisen und Gewohnheiten zu tun. Diesen Graben zu überspringen, erfordert Mut, Selbstüberwindung. Vermutlich war Schweinefleisch zu essen, für jüdische Menschen mit ähnlichen Emotionen verbunden wie für viele Deutsche das Essen von Hühnerfüßen – die in Asien als Delikatesse gelten.

In Apg 10 begegnet Petrus diesem kulturellen Graben. Gott schenkt ihm eine Vision: Es kommt vom Himmel herab ein Tuch mit Tieren - auch mit Tieren, die nach jüdischem Gesetz klar als unrein gelten. Petrus verweigert das Essen erst, aber Gott entgegnet: *„Was Gott rein gemacht hat, das sollst du nicht unrein nennen“ (Apg 10,15)*. Diese Vision fordert Petrus heraus, über die eigenen kulturellen und religiösen Grenzen hinauszublicken. Bei dieser abstrakten Lernerfahrung bleibt es aber nicht: Es klopfen Römer an seine Tür, Petrus soll mit nach Cäsarea ins Haus des Hauptmanns Kornelius kommen. Dem intellektuellen Umdenken sollen jetzt also Taten folgen. Allein das Haus eines Römers zu betreten, gilt als unrein, und dennoch wagt Petrus diesen Schritt, denn er sagt: *„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“* Im Haus des Kornelius predigt Petrus das Evangelium und während er spricht, fällt der Heilige Geist auf alle Anwesenden und Petrus tauft sie.

Diese Geschichte begeistert mich, weil Gott Petrus hilft, seine kulturellen Vorurteile zu überwinden: Er öffnet ihm erst durch eine Vision die **Augen**, dann führt er seine **Hand** hin zur Begegnung mit dem Haus des römischen Hauptmanns. Im Haus bewegt er Petrus' **Herz**, als er merkt, dass der Heilige Geist auch auf die Heiden fällt. Gott nimmt den ganzen Petrus mit und eröffnet damit der Welt das Evangelium!

Mich ermutigt das. Gottes Auftrag an uns heute lautet, in die Welt zu gehen und das Evangelium zu verkünden – in Wort und Tat. Dafür müssen wir nicht weit gehen. Im nächsten Umfeld gibt es Menschen, denen wir die gute Botschaft von Gottes Friedensreich hörbar und erlebbar machen können. Das erfordert aber, dass auch wir kulturelle Fremdheitserfahrungen überwinden, uns auf neue Menschen und ihre Kulturen einlassen können. Möge Gott uns diese Freiheit schenken.

Ihr Pastor Ulrich Kaufmann



„Himmelfahrt“ in Steinbeck

Der Friedhof in Steinbeck erwacht im Frühling zu neuem Leben. Menschen aus den umliegenden Orten feiern hier gemeinsam „Himmelfahrt“.

Die Kirchengemeinden Spornitz und Neustadt-Glewe/Brenz laden alle, Groß und Klein, am 29. Mai um 10.30 Uhr herzlich dazu ein!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's ein Picknick. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit dafür mit und teilen Sie es mit den anderen. Danke!

Pfingsten: 2 Gottesdienste, „Kunst offen“ und viel Musik

Alles beginnt mit einem Gottesdienst am Pfingstsonntag in Spornitz. Susanne Dieudonné wird singen, und wir freuen uns über zwei Taufen im Gottesdienst. Am Pfingstmontag kommt Martin Huss mit seinem „Kleingemüse“ nach Dütschow zum traditionellen musikalischen Gottesdienst. Damit nicht genug: am Tag zuvor werden sie auch schon in Matzlow zu hören sein, diesmal allerdings um 11.00 Uhr.

Der Förderverein Kirche Matzlow lädt an beiden Pfingsttagen wie all die Jahre zuvor zu „Kunst offen“ ein. Das Motto in diesem Jahr lautet: *„Fotografie und Malerei - Künstler aus der Region stellen sich vor“*.



Zwei Highlights warten auf uns:

➤ Der Theodor Körner Chor aus Schwerin



Im Rahmen seiner Konzertreihe „Rund um Schwerin – kleine Dorfkirchen in der Lewitz-Region“ gastiert der Theodor Körner Chor aus Schwerin am 24. Mai um 14.00 Uhr auch in der Kirche in Matzlow.

➤ Sabine Schümann kommt zum 3. Schlagergottesdienst

Am Sonntag, dem 13. Juli, um 17.00 Uhr feiert unsere Pröpstin mit uns ihren 3. Schlagergottesdienst in unserer Kirche in Matzlow. „Frühes Kommen garantiert gute Plätze“, denn die Resonanz ist groß und voll wird es alle Mal.



Wir freuen uns auf Sie/Euch
Der Förderverein Kirche Matzlow.

Veranstaltungen und Gruppen



ChristenLehre:

Nancy Fischer und Martina Kriedel laden alle Kindergarten- und Grundschulkinder montags um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus ein – Kleine und Große. Bei Interesse wendet Euch bitte an Nancy Fischer unter 0172/1833929.

KinderKirchenChor:

Ein weiteres Angebot für Kinder bietet Susanne Dieudonné (0179/3910249) an.

Der KinderKirchenChor trifft sich jede Woche mittwochs um 15.00 Uhr im Pfarrhaus. Während die Kinder singen, freuen sich die Eltern über einen warmen Kaffee.

KirchenChor:

Der KirchenChor trifft sich auch jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Pfarrhaus. Kommen Sie gern dazu, denn: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder“.

BibelWerkstatt für Erwachsene:

An jedem 4. Dienstag im Monat „bibeln“ wir wieder um 19.00 Uhr im Pfarrhaus: am 27. Mai zum Thema: „Eingeladen zur Solidarität“: Der barmherzige Samariter (Lk10); am 24. Juni: „Eingeladen zur Unnachgiebigkeit“: Der Richter und die Witwe (Lk 18) und am 22. Juli: „Eingeladen zu entlastetem Leben“: Die Arbeiter im Weinberg (Mt 20).

GemeindeNachmittag:

Verena Rohwerder (038726/221439) lädt an jedem 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr ins Pfarrhaus ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde mit Pastor Kaufmann -manchmal auch mit Susanne Dieudonné. Dann wird nach Herzenslust gesungen.

PatchworkNähGruppe:

Wir nähen Kunst! Patchwork bedeutet nämlich, aus vielen kleinen Stoffstückchen etwas Schönes, Neues herzustellen: ob Kleinigkeiten zur Dekoration, Tischläufer, Wandbilder oder Sofadecken. Wir treffen uns alle zwei Monate zum Nähen, die genauen Termine erfragen Sie bitte bei Dorothee Ilgner unter 0170/68 22 544.

Auf ein Wort

Die Sache mit dem Müll – ein ewiges Thema

Es herrscht eine große Verunsicherung. In der Friedhofssatzung steht, dass jeder das Zellophanpapier oder die Blumentöpfe, die er mit zum Grab gebracht hat, zu Hause in seiner Mülltonne entsorgen möge. Zugleich stehen auf dem Friedhof jedoch Mülleimer. Warum stehen die da, und warum kann ich meinem Abfall nicht einfach dort hineinwerfen?

Die Frage ist berechtigt, lässt sich jedoch nicht ganz so einfach beantworten: Richtig ist, dass Sie den Müll mit nach Hause nehmen mögen. Richtig ist aber auch, dass sich nicht alle daranhalten. Früher wurde der Abfall einfach in der Hecke entsorgt oder hinter einem Grabstein verborgen. Dem wollten wir ein Ende setzen und haben deshalb Mülleimer aufgestellt. Das heißt aber nicht, dass damit die Vorschrift in der Friedhofssatzung hinfällig wäre. Nein, sie gilt weiter, und deshalb möchte ich Sie bitten, Ihren Abfall mit nach Hause zu nehmen, damit die Friedhofskosten nicht steigen. Denn das wäre die unweigerliche Konsequenz, wenn sich alle über die Vorschrift hinwegsetzen würden. Wir müssten neben dem Container für den Grünschnitt weitere Container aufstellen und das würde richtig Geld kosten. Daran haben wir kein Interesse, und Sie sollten es auch nicht haben.

Ein Wort noch zu dem Container für den Bioabfall. Es darf wirklich nur Kompost hinein und kein Rest- oder Plastikmüll, auch kein Papier. In diesem Fall wäre es kein Biomüll mehr, sondern Restmüll, der sortiert werden müsste und deshalb in der Entsorgung viel, viel teurer wäre. Meine Bitte ist also, seien Sie in dieser Frage weder unachtsam noch nachlässig, denn wir haben alle gut davon. Herzlichen Dank.

Aus den Kirchenbüchern: 02 – 04/2025



Einen hohen, runden Geburtstag feierten:

Dütschow: Reinhilde Galle (75); Werner Pingel (85). **Matzlow:** Heidemarie Taeschner (75); Lisa Mulsow (94). **Spornitz:** Heidrun Menck (70); Ilse Menck (92); Johanna Koßmann (93); Heinz Tetzlaff (85); Ilona Stibbe (70); Erwin Koßmann (91); Gerhard Warnke (92); Christa Hannemann (92); Erik Gustafson (75); Ilse Hinrichs (75); Christian Pupp (70). **Steinbeck:** Linda Haase (91).

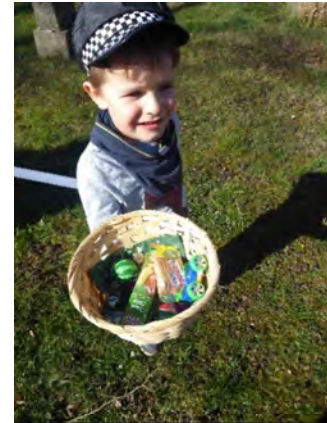


Christlich beerdigt wurde:

Spornitz: Hannelore Rohde, geb. Wiegandt (85).

Förderverein Kirche Dütschow e.V.: *Ein Nachruf auf ein herrliches Ostervergnügen*

Hier ein kleiner Eindruck vom Ostervergnügen am Samstag, dem 12. April 2025. Bei Kaffee, Kuchen und frisch gemachtem Eierlikör haben wir die Sonne genossen. Im Freien gab es, u.a. eine kleine Kegelbahn für die Kinder. Im Turm-Raum hatte jeder Besucher verschiedene Bastelmöglichkeiten für den Osterstrauß. Wie jedes Jahr konnten Kinder während der Veranstaltung wieder ein Osterkörbchen suchen und mit nach Hause nehmen. Insgesamt wurden 13 Körbchen gefunden.



Liebe Grüße, Susanne Conrad

Gottesdienste:

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Mai:</u>				
18.05. Kantate	09.00 Uhr		10.30 Uhr, Kirchenchor	
25.05.		09.00 Uhr	10.30 Uhr, Kinderkirchenchor	
29.05. Himmelfahrt	Friedhof Steinbeck, 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe/Brenz			
<u>Juni:</u>				
01.06.	09.00 Uhr		10.30 Uhr (A)	
08.06. Pfingstsonntag	Kirche Spornitz 10.30 Uhr mit 2 Taufen, Gesang Susanne Dieudonné			
09.06. Pfingstmontag	Kirche Dütschow 10.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Martin Huss und seinem „Kleingemüse“			
15.06.	Kirche Spornitz 14.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des 725-jährigen Bestehens des Ortes mit der Christenlehregruppe und dem Kinderkirchenchor, anschließend Kaffee & Kuchen im Pfarrgarten			
22.06.	Sportplatz Spornitz 09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Festwoche			
29.06.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	

Mai – August 2025

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Juli:</u>				
06.07.	Spornitz, An den sieben Steinen, 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst zusammen mit dem Heimatverein			
13.07.	Dütschow, 10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Angelteich Kirche Matzlow, 17.00 Uhr: 3. Schlagergottesdienst mit Pröpstin Sabine Schümann			
20.07.	09.00 Uhr, (A)		10.30 Uhr	
27.07.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>August:</u>				
03.08.	Kirche Dütschow 09.00 Uhr Lesegottesdienst			
10.08.	Kirche Matzlow 10.00 Uhr Lesegottesdienst			
17.08.	Kirche Spornitz 10.30 Uhr Lesegottesdienst			
24.08.	09.00 Uhr		10.30 Uhr (A)	

A = Abendmahl

Weitere Veranstaltungen:

8./9. Juni: Kunst offen an Pfingsten, Kirche Matzlow jeweils 10.00 – 17.00 Uhr
 09. Juni: Martin Huss & sein „Kleingemüse“, Kirche Matzlow 11.00 Uhr
 25. Juni & 09. Juli: MitMachKonzerte, Kirche Dütschow, 14,30 Uhr

Schauen – Stöbern – Verkaufen – Schnäppchen machen

Wir laden ein zum

Flohmarkt rund um die Kirche

am Samstag, 13. September 2025, von 11.00 – 15.00 Uhr



Keine Händler, sondern nur für Privatverkauf.

Besonders freuen wir uns über Kinder – hier gäbe es eine tolle Möglichkeit, dass Taschengeld aufzubessern!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Anmeldung bis zum 05.09.2025 sichert aber einen der besten Standplätze!

Verkaufstisch, Stühle etc. bitte selbst mitbringen. Aufbau ab 10.00 Uhr.

Wir erheben keine Standgebühr, freuen uns aber über Kuchenspenden!

Die Einnahmen vom Kaffee- und Kuchenverkauf kommt der Arbeit des Fördervereins Kirche Spornitz zu Gute.

Der Förderverein wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Unsere Fahne am Straßenrand erinnert im September dann an den Termin.

Wir freuen uns auf unseren ersten 'Flohmarkt rund um die Kirche' und sind auf die Resonanz gespannt, denn gerne wollen wir den Flohmarkt zu einer regelmäßigen Veranstaltung machen.

- Helfen Sie uns bei der Realisierung, indem Sie zum Stöbern kommen oder selbst einen Stand aufbauen!
- Wenn jemand von Ihnen Lust und Zeit hat, unser Orga-Team bei den Vorbereitungen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Annett Bieber (0162/9668128) vom Förderverein Kirche Spornitz e.V.

Anschließend findet ab 18.00 Uhr im Pfarrgarten das Sommerfest der Kirchgemeinde statt.

13. September
Gemeindefest im Pfarrgarten
Wir erwarten „Swing for Fun“

Kurz nach den Sommerferien, wenn wir einander viel zu erzählen haben, dann wollen wir unser Gemeindefest feiern. Zu Beginn wird es etwas zu Essen und zu Trinken geben. Herr Hinz wird grillen, und alle, die mögen, einen selbstgemachten Salat oder etwas Süßes zum Naschen mitbringen. Bitte stecken Sie sich etwas Geld ein.



Musik darf an einem Abend wie diesem nicht fehlen. Die Rostocker Jazz-Band „Swing for Fun“ spielt populären Jazz, schwungvolle Swingmusik, sommerlichen Latin Jazz, flotten Dixieland, beliebte Jazz Standards, groovenden Blues, dezente Hintergrund- und Unterhaltungsmusik, chilligen Bar- und Lounge Jazz, swingige Schlager, entspannten Cool Jazz und tanzbare Livemusik

Das klingt vielversprechend und vor allem sehr abwechslungsreich! Ich jedenfalls bin schon jetzt sehr neugierig auf „Swing for Fun“.

Sehen wir uns am 13 September ab 18.00 Uhr im Pfarrgarten? Ich freue mich auf Sie! Ihr Pastor Ulrich Kaufmann



Sag's durch die Blume

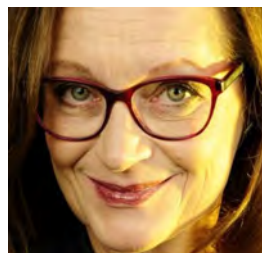
-  Hochzeitsfloristik
-  Trauerfloristik
-  Jahreszeitliche Floristik
-  Saisongemüse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GRÜNKRAM
GARTENSERVICE

Zur großen Heide 2
19372 Spornitz
Telefon: 038726 2632-22
Telefax: 038726 2632-11
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Susanne Dieudonné

Gospel- Jazz- und Popchor

Kammerchorwochenenden

Oma- Opa- Enkelsingen

Singen - Radeln - Konzertieren!

Stimmbildung für Chöre

Einzelstimmbildung

und vieles mehr...von Chor bis Konzert

Informationen finden Sie unter

www.dieschoenestimme.de



MFT

**FENSTER,
TÜREN,
WINTERGÄRTEN**

DAS SIND AUSSICHTEN!

038726. 838-0
www.mft-fenster.de

Ein Sieg verpflichtet und ist Anlass zu regelmäßigen Orgelkonzerten



Im letzten Jahr wurde unsere Orgel in Spornitz in einem bundesweiten Wettbewerb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zur „Orgel des Jahres“ gewählt. Diese Wahl ist uns eine Verpflichtung. Wir nehmen sie zum Anlass, Ihnen in Zukunft mindestens einmal pro Jahr ein Orgelkonzert auf unserer einzigartigen Mehmel-Orgel anzubieten.

Im letzten Jahr, am Tag der Eröffnung der Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern in Spornitz, hatten wir Franz Danksagmüller, Professor an der Musikhochschule in Lübeck, zu Gast. In diesem Jahr haben wir Jonas Szesny aus Parchim gebeten, uns die reiche Klangfülle unserer romantischen Orgel aus dem Jahr 1876 zu Gehör zu bringen, die wir im letzten Jahr umfangreich restaurieren konnten.

Am Samstag, dem 27. September, einen Tag vor Erntedank, wird er bei uns in Spornitz zu Gast sein und um 14.00 Uhr ein Konzert geben.

Merken Sie sich diesen Termin bitte jetzt schon einmal in Ihrem Kalender vor und vor allem: Kommen Sie vorbei und bringen noch Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unseren
Partnern
ein
herzliches
Dankschön!

Sabine Labahn Bestattungen

Hilfe die von Herzen kommt.



Sabine Labahn

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit.

Ziegenmarkt 4 - 7 Parchim

Tel.-Nr. 03871/6336930



Jenny Niezurawski

**WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU
SANIERUNG**

Bauunternehmen Josl GmbH
Dammschleife 16, 19372 Spornitz
Telefon 038726 20219

JOSL 
BAUUNTERNEHMEN

www.bau-josl.de

Crivitz-Druck



Ihre zuverlässige Druckerei vor Ort!
Inh. Tobias Schirrmeister

- persönliche & kompetente Beratung
- schnelle Ausführung



03863 55753



www.crivitz-druck.de



crivitz-druck@t-online.de



Gewerbeallee 7a • 19089 Crivitz



**Tischlerei
Nast**
...Holz ist unsere Leidenschaft

Fenster • Türen • Innenausbau
▷ Maßanfertigungen ▷ Altbausanierung

Jungfernstr. 13 • 19399 Goldberg
Tel.: 038736/42104 • Fax: 038736/42103 • E-Mail: info@tischlerei-nast.de

Das EJM lädt ein zum...

Kirchenkreis Familien-Camp

26.-28.09.2025

Mirow bei Wesenberg

www.jugendherberge-mirow.de

Ein Wochenende gemeinsam mit neuen und bekannten Familien zu verbringen – dazu lädt uns das kommende Familiencamp des Kirchenkreises zum Thema „Kranich“ ein.

Der Kranich ist das Tier des Jahres 2025 und ein faszinierendes Symbol für Gemeinschaft und Freiheit, von dem wir viel lernen können.

Wusstest Du, dass Kraniche äußerst soziale Tiere sind, die oft in großen Gruppen leben und weite Strecken gemeinsam zurücklegen? Mit ihren eleganten Flügelschlägen können sie kilometerweit fliegen, dabei überwinden sie enorme Entfernungen und Höhen. Trotz ihrer Stärke sind sie in vielerlei Hinsicht auch verletzlich – sie brauchen sichere Rastplätze und Ruheorte, um sich zu erholen.

Kraniche kommunizieren ständig miteinander: Sie trompeten und tanzen in Gemeinschaft und pflegen starke Bindungen zu ihren Partnern. Ihre Tänze sind eine eindrucksvolle Art, Verbundenheit zu zeigen, und erinnern uns daran, wie wichtig Zusammenhalt und Vertrauen sind. Der Kranich lehrt uns, wie wir unsere Ziele gemeinsam erreichen und dabei auch aufeinander achten können.

Ein Wochenende gemeinsam

Wie können wir in einer Gemeinschaft zusammenhalten, um große Herausforderungen zu meistern, so wie Kraniche ihre weiten Wanderungen bestehen?

Wie lernen wir, achtsam miteinander umzugehen und Rückzugsräume zu schaffen, in denen wir uns sicher fühlen können?

Wie pflegen wir Bindungen, die uns stärken und ermutigen, und wie können wir unser Leben im Einklang mit unseren Werten gestalten?

Wie kann ich in meinem Leben Ziele verfolgen, die im Einklang mit der Gemeinschaft stehen, und dabei sowohl frei als auch verbunden bleiben?

Lasst Euch einladen zu einem Wochenende, an dem wir über diese Fragen ins Gespräch kommen und beim Singen, Spielen und Toben, am Lagerfeuer oder Badesee die eine oder andere Antwort finden können.

Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Zeit!

Infos und Anmeldung
auf www.ejm.de



Anschrift:



Evangelisch–Lutherische Kirchengemeinde Spornitz

Pastor Ulrich Kaufmann

Friedensstraße 42, 19372 Spornitz

Sprechzeit: mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

Tel.: 038726/20273; Fax: 038726/229798

E-Mail: spornitz@elkm.de

www.kirche-mv.de/Spornitz.875.0.html

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender:

Hartmut Link, Friedensstraße 11, 19372 Spornitz

Mobil: 0171/9549693

Friedhofsverwaltung:

- Kirchenkreisverwaltung: Anke Stecker,
Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow;
Tel.: 03843/4647-440; Fax: 03843/4647-399
- vor Ort: Hendrik Lobbe:
Mobil: 01520/6117174

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN: DE18 5206 0410 7405 0502 00

Wenn Sie uns bei der Sanierung der Kirche in Dütschow mit einer Spende helfen möchten, würde uns das sehr freuen!

Förderverein Kirche Dütschow e.V.: Susanne Conrad

Förderverein Kirche Matzlow e.V.: Heidemarie Taeschner

Förderverein Kirche Spornitz e.V.: Annett Bieber

Der nächste Gemeindebrief in 2025 erscheint nach den Sommerferien.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

